

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR PATIENTEN**Tonsiotren®-Lutschtabletten**

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Tonsiotren und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Tonsiotren beachten?
3. Wie ist Tonsiotren einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Tonsiotren aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST Tonsiotren UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Tonsiotren ist ein homöopathisches Arzneimittel.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Bei Mandel- und Rachenentzündungen, bei chronischen und chronisch wiederkehrenden Mandelentzündungen, bei Vergrößerung der Rachenmandeln (Hyperplasie der Tonsillen) im Kindesalter und bei Behandlung nach operativer Entfernung der Mandeln.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON Tonsiotren BEACHTEN?**Tonsiotren darf nicht eingenommen werden,**

- wenn Sie allergisch gegen Atropinum sulfuricum, Hepar sulfuris, Kalium bichromicum, Silicea, Mercurius bijodatus oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- Insbesondere gegen Chrom, Quecksilber und bei Schilddrüsenerkrankung (Hyperthyreose).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Tonsiotren einnehmen.

Sollten Sie mehr als 3 Tage anhaltendes Fieber haben oder das Fieber über 39°C betragen suchen Sie einen Arzt auf.

Wenn die Beschwerden weiter fortbestehen oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt suchen Sie einen Arzt auf.

Prinzipiell sollte eine länger andauernde Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln vom Arzt überwacht werden, da bei längerer, nicht angezeigter Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln Arzneimittelprüfsymptome (krankheitsähnliche Erscheinungen) auftreten können.

Bitte melden Sie Ihrem Arzt jede unerwünschte Reaktion und informieren Sie ihn auch über das Eintreten einer Schwangerschaft.

Kinder unter 6 Jahren

Für Kinder unter 6 Jahren wird die Anwendung der Tonsiotren nicht empfohlen.

Einnahme von Tonsiotren zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden.

Einnahme von Tonsiotren zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

In der Homöopathie ist bekannt, dass die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden kann.

Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs- / Gebärfähigkeit

Über die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillperiode entscheidet der Arzt.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Tonsiotren haben keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Tonsiotren enthält Laktose:

Bitte nehmen Sie Tonsiotren erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. WIE IST Tonsiotren EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie diese Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen bei akuten Beschwerden in den ersten 1-2 Tagen stündlich 1-2 Tabletten bis zum Eintritt einer Besserung. Zur nachfolgenden Behandlung oder bei chronischen Halsschmerzen 3-mal täglich 1-2 Tabletten.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen:

Kinder ab 6 Jahre nehmen bei akuten Beschwerden in den ersten 1-2 Tagen alle 2 Stunden 1 Tablette. Zur nachfolgenden Behandlung oder bei chronischen Halsschmerzen 3-mal täglich 1 Tablette.

Bei Vergrößerung der Rachenmandeln im Kindesalter ist 3-mal täglich 1 Tablette zu empfehlen. Die Behandlungsdauer sollte mindestens 6-8 Wochen betragen.

Bei wiederkehrenden Halsschmerzen haben sich auch Wiederholungsbehandlungen (z.B. mehrere Kuren im Jahr über jeweils 6-8 Wochen) bewährt.

Da die Mundschleimhaut als sogenannte Erstreaktionsfläche dient, empfiehlt es sich, die Tabletten langsam im Mund zergehen zu lassen.

Wenn Sie eine größere Menge von Tonsiotren eingenommen haben, als Sie sollten, kann es bei Personen mit Zuckerunverträglichkeit zu Magen-Darm-Beschwerden oder Durchfällen kommen.

Benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von Tonsiotren vergessen haben

nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Tonsiotren abbrechen

werden keine zusätzlichen Beschwerden auftreten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nach Anwendung kann verstärkt Speichelfluss auftreten, Tonsiotren sind dann niedriger zu dosieren oder abzusetzen. Bei Auftreten von Hautreaktionen, zu denen es in Einzelfällen kommen kann, ist das Präparat abzusetzen.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt informieren.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST Tonsiotren AUFZUBEWAHREN?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Blisterpackung angegebenen Verfalldatum (Verw. bis:) nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Tonsiotren enthält:

- Die Wirkstoffe in 1 Tablette sind:
Atropinum sulfuricum Trit. D5 12,5 mg, Hepar sulfuris Trit. D3 10 mg, Kalium bichromicum Trit. D4 50 mg, Silicea Trit. D2 5 mg, Mercurius bijodatus Trit. D8 25 mg
- Die sonstigen Bestandteile sind:
177,5 mg Lactose-Monohydrat, Saccharose, Poly(1-vinyl-2-pyrrolidon), Talkum, Calcium arachinat, Zitronensäure, Hexadecanol (Cetylalkohol), Orangenaroma

Wie Tonsiotren aussieht und Inhalt der Packung

Tonsiotren sind weiße, runde, flache, facettierte Tabletten ohne Bruchkerbe in Blisterpackungen (Durchdrückpackungen).

Packungsgröße: 60 Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber und Hersteller:

Dr. Peithner KG nunmehr GmbH & Co

Richard Strauss-Straße 13

1232 Wien

Tel: +43 (1) 616 26 44 - 64

Fax-Nr.: + 43 (1) 616 26 44 - 851

E-mail: med.service@peithner.at

Z.Nr.: 3-00161

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2013.